

## „SINGT! ...und Berlin erklingt!“

Das 3. Mitsingkonzert im ausverkauften Kammermusiksaal der Philharmonie



Zusammensingen und Zusammenkommen ist wundervoll. Jedes Lied löst ein Erlebnis aus. Singen ist eine Freude, ist ein Glücksmoment und das für ALLE.

Ja, ALLE, denn alle haben eine Stimme. Jeder ist damit reich beschenkt.

Wir brauchen unsere Stimme nicht zu kaufen oder auszuleihen und wieder abzugeben.

Singen ist nicht Haben, sondern Sein.

Das weiß die Leo Kestenberg Musikschule und deshalb heißt es am 21. Juni 2015 zum dritten Mal „SINGT! ... und Berlin erklingt“ in der Philharmonie. Der ideale Ort für uns BerlinerInnen, denn hier entfalten sich alle **1400 Stimmen** aus dem Publikum und verschmelzen zu einem einzigen Klangerlebnis.





Und zum dritten Mal ist der Kammermusiksaal **ausverkauft, und das bereits nach drei Vorverkaufstagen!**

Ja, Zusammensingen ist ein Elixier, ist Nahrung, ist ein Allheilmittel, das uns Freude schenkt. Eine wundervolle Stimmung ist im Saal. Die Füße tanzen, die Stimmen erklingen. Mal rein und hell, mal wild und kraftvoll, mal ganz zart und leise, stets mit der ganzen Lebendigkeit.

Hier heißt es: „Jeder kann singen! Also, versteckt Euch nicht, kommt einfach mal raus, und zeigt was ihr könnt und erntet Applaus,“ motiviert **Claudia-Maria Mokri**, als künstlerische Leiterin und Moderatorin das Publikum. Singen ist *wieder* in Deutschland ein selbstverständlicher Teil von Muttersprache. Mit Freude wird *wieder überall* gesungen.

**Von oben: Violin trio, Akkordeonorchester Stern und Familie Wolf; rechts: die Blockflötenkids**



**155 Lehrer und Schüler der Leo Kestenberg Musikschule** begleiten auf den unterschiedlichsten Instrumenten.

Zum dritten Mal dabei, freut sich das Publikum auf...

- 15 Dudelsäcke *Berlin Pipe Company* mit ihrer Tänzerin, Ltg. **Gunther Haußknecht**,
- das *Akkordeonorchester Stern* Berlin, Ltg. **Joachim Kloss**,
- den *Chor der Freude*-Seniorenchor, Ltg. **Claudia-Maria Mokri**,
- den *Lichtenrader Männerchor 1911*, Ltg. **Hans-Joachim Straub**,
- das Geigenschülertrio von **Gisela Bender** und
- das „Bühnentrio **Ben von Poser**“ mit **Markus Deuber** und **Michael Fromme**.

Die jüngste Künstlerin heißt **Annika Seebeck**, 8 Jahre alt. Ganz alleine steht sie auf der großen Bühne des Kammermusiksaals mit ihrer Querflöte und stimmt den Kanon „C-A-F-F-E-E-“ mit 1.400 Stimmen an. Ihre Lehrerin **Thea Nielsen** ist natürlich auch im Saal und drückt ihr die Daumen.

Zum ersten Mal dabei sind die 25 *Blockflötenkids*, Ltg. **Gaby Bultmann** und die 7 Alphörner, Ltg. **Ma-Lou Bangerter**, die im ganzen Saal verteilt uns mit ihren Klängen verzaubern.







Oben das Alphornensemble, unten der Kinderchor und das ganze Publikum mit dem Hut mit den drei Ecken



Das Publikum verzaubern...das schafft auch wieder und zum dritten Mal die **Familie Wolf** mit Gesang, Ballett, Fagott, Trompete und den 45 kleinen Kindern der **Evangelischen Schule Steglitz**, Ltg. **Eva-Maria Wolf**.

„Für Euer ganz besonderes künstlerisches Engagement danke ich Euch allen, Ihr wundervollen Kollegen und tollen Schüler unserer Leo Kestenberg Musikschule. Unserer Leitung **Renate Grets** danke ich für Ihr Vertrauen in unser wertvolles besonderes Projekt „SINGT! ... und Berlin erklingt“.

Und so freue ich mich wieder auf das kommende Mitsingkonzert am 30. Oktober 2016“, sagt die Moderatorin und Dirigentin Claudia-Maria Mokri, die vor 4 Jahren ihren Traum, ihre Idee umgesetzt hat: „Singen JA – unsere Lieder und ALLE singen mit, denn jeder kann und jeder will singen.“

Die Leo Kestenberg Musikschule dankt unserer Stadträtin Frau Dr. Klotz für Ihr Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit.

Zum 3. Mal haben uns unsere Sponsoren unterstützt:

- April Stiftung – Wir lieben Erfolgsgeschichten,
- Wittke & Partner Steuerberatungsgesellschaft,
- Allianz, Christopher Klappa,
- BOUQUET, Salzmann Floristik Berlin.

Wir danken.

Fanpost von Horst Jordan, 85 Jahre alt:

*Claudia-Maria Mokri ist wie ein Hauptgewinn in der Lotterie, alles, was sie anpackt und gestaltet, sich stets etwas Besonderes entfaltet. Wir Menschen singen alle begeistert mit und sind so erfreut, noch nie haben wir unser dabei sein bereut. Sie dirigiert und moderiert so wundervoll, und trotz großem Erfolg ist und bleibt sie lieb und bescheiden, darum können wir alle sie so gut leiden. Sie hat unsere Herzen gewonnen. Danke.“*



Nächstes  
Volksliedermitsingkonzert  
in der **Philharmonie**:  
**30. Oktober 2016**

**Claudia-Maria Mokri**  
[www.lkms.de](http://www.lkms.de)

